

# RS OGH 2017/4/4 14Os121/16z

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.04.2017

## Norm

Überstellungsübereinkommen BGBl 1986/524 Art9 Abs1 litb

Überstellungsübereinkommen BGBl 1986/524 Art11

ARHG §65

EU?JZG §42

1. ARHG § 65 heute
2. ARHG § 65 gültig ab 29.05.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2021
3. ARHG § 65 gültig von 01.08.2013 bis 28.05.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 175/2013
4. ARHG § 65 gültig von 01.03.1997 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 762/1996
5. ARHG § 65 gültig von 01.07.1980 bis 28.02.1997

## Rechtssatz

Im Exequaturverfahren zur Übernahme einer Strafvollstreckung ist die in Österreich zu vollstreckende Strafe unter weitestgehender Bedachtnahme auf die im Urteilsstaat verhängte Sanktion (nach Maßgabe des hier geltenden Sanktionensystems einschließlich der Strafbemessungsgrundsätze) zu bestimmen. Das Gericht ist dabei unter Berücksichtigung des Schlechterstellungsverbots an die Sachverhaltsfeststellungen im Erkenntnis des Urteilsstaats gebunden, sodass zusätzliche Konstatierungen zu anderen Strafzumessungstatsachen unzulässig sind. Eine autonome Strafbemessung nach österreichischem Recht hat nicht stattzufinden.

## Entscheidungstexte

- RS0131310">14 Os 121/16z  
Entscheidungstext OGH 04.04.2017 14 Os 121/16z

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131310

## Im RIS seit

04.05.2017

## Zuletzt aktualisiert am

06.07.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)